

## Schriftliche Kleine Anfrage

des Abgeordneten Mehmet Yildiz (DIE LINKE) vom 27.11.20

### und Antwort des Senats

**Betr.:** Fehlauskunft des Senats in Drs. 22/1857 – Senatsempfang zu 65 Jahren Bundeswehr

**Einleitung für die Fragen:**

*Auf unsere Schriftliche Kleine Anfrage, ob der Senatsempfang zum Jahrestag der Gründung der Bundeswehr am 12.11.2020 im Hamburger Rathaus stattfindet (Drs. 22/1857), hatte der Senat geantwortet: „Aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie findet kein entsprechender Empfang statt.“ Am 12.11. fand sich auf dem Twitter-Account der Führungsakademie der Bundeswehr die Nachricht: „65 Jahre BW: Auch Bürgermeister Dr. Peter Tschentscher gratulierte der Bundeswehr. Vertreter vom Landeskommmando, Bundeswehrkrankenhaus und Führungsakademie nahmen die Glückwünsche für alle rund 7000 Bundeswehrangehörige im Hamburger Rathaus entgegen. Im Gespräch ging es auch um Auslandseinsätze von Hamburger Soldatinnen und Soldaten (...) Eine tolle Geste der Wertschätzung.“ Dazu ein Foto des Bürgermeisters mit uniformierten Soldaten/-innen im Rathaus.*

*Auch der Senat postete zu diesem Empfang eine Nachricht auf Facebook.*

*Die Bundeswehr ist derzeit in 13 Auslandseinsätzen, darunter in Afghanistan, Syrien, Mali, im Südsudan und im Jemen beteiligt. In Umfragen sprechen sich regelmäßig zwei Drittel der Bundesbürger gegen Auslandseinsätze aus. Der Senat könnte durch eine ehrliche Debatte, durch Friedensinitiativen im Rahmen der Landespolitik, durch eine verbindliche Zivilklausel im Bereich der Wissenschaft und Forschung und durch den sofortigen Stopp der Rüstungsexporte über den Hamburger Hafen zum weltweiten Frieden beitragen. Stattdessen werden, entgegen anderweitiger Auskünfte auf eine Parlamentarische Anfrage, ohne Parlament und Öffentlichkeit vorab darüber zu informieren Vertreter/-innen der Bundeswehr im Rathaus empfangen.*

*Vor diesem Hintergrund frage ich den Senat:*

**Frage 1:** *In der Drs. 22/1857 fragten wir: „Findet der Senatsempfang zum 65. Jahrestag der Gründung der Bundeswehr am 12.11. im Rathaus Hamburg statt? Wenn ja: In welchem Raum, um welche Zeit, mit wie vielen und welchen Senatoren/-innen und welchen weiteren Personen und gegebenenfalls welcher Öffentlichkeit? Die Antwort in der Drs. 22/1857 war: „Aufgrund der anhaltenden COVID-19-Pandemie findet kein entsprechender Empfang statt.“ Warum empfing Bürgermeister Tschentscher trotz dieser Auskunft Vertreter/-innen der Bundeswehr? (Bitte genauen Grund angeben.)*

**Antwort zu Frage 1:**

Es fand kein Senatsempfang anlässlich des 65-jährigen Bestehens der Bundeswehr statt. Der Erste Bürgermeister hat den Standortkommandanten und drei weitere Angehörige der Bundeswehr zu einem Gespräch am 12. November 2020 geladen.

**Frage 2:** *Hält der Senat es für notwendig, parlamentarische Fragen wahrheitsgemäß und genau zu beantworten?*  
*Wenn ja: Warum wurde dann auf die Anfrage in Drs. 22/1857, wie in Frage 1 skizziert, geantwortet?*  
*Wenn nein: Warum nicht?*

**Antwort zu Frage 2:**

Ja, im Übrigen siehe Antwort zu 1.

**Frage 3:** *Wurde das Parlament im Vorhinein über den Empfang informiert?*  
*Wenn ja: Wann und auf welche Weise?*  
*Wenn nein: Warum nicht?*

**Frage 4:** *Wurde die Öffentlichkeit im Vorhinein über den Empfang informiert?*  
*Wenn ja: Wann und auf welche Weise?*  
*Wenn nein: Warum nicht?*

**Frage 5:** *Waren weitere Senatoren/-innen und/oder Mitarbeiter/-innen des Senats bei dem Empfang anwesend?*  
*Wenn ja: Wer?*

**Frage 6:** *Welche Vertreter/-innen der Bundeswehr waren bei dem Empfang anwesend?*

**Antwort zu Fragen 3 bis 6:**

Siehe Antwort zu 1.

**Frage 7:** *Über welche Themen wurde bei dem Empfang gesprochen? (Bitte Themen einzeln und mit dem jeweiligen Tenor darstellen.)*

**Antwort zu Frage 7:**

Themen waren insbesondere die Gründung der Bundeswehr vor 65 Jahren und die heutige sehr gute Zusammenarbeit der Stadt mit den Einrichtungen der Bundeswehr wie zum Beispiel die sehr engagierte Unterstützung durch Soldatinnen und Soldaten bei der Bewältigung der Corona-Pandemie.

**Frage 8:** *Plant der Senat in Zukunft eine für das Parlament und die Öffentlichkeit auch im Vorhinein transparente und offene Kommunikation über Empfänge und Treffen mit Vertretern/-innen der Bundeswehr?*

**Antwort zu Frage 8:**

Der Senat informiert die Öffentlichkeit transparent über Senatsempfänge und öffentliche Veranstaltungen, die im Rathaus beziehungsweise im Gästehaus des Senats oder in der Landesvertretung in Berlin stattfinden und wird dies auch weiterhin tun. Zu offiziellen Senatsempfängen lädt der Senat grundsätzlich auch Repräsentanten der Hamburgischen Bürgerschaft ein.

**Frage 9:** *Plant der Senat für 2020 und 2021 weitere Empfänge für oder Treffen mit Vertretern/-innen der Bundeswehr?*  
*Wenn ja: Welche? (Bitte einzeln mit Datum, Anlass, Ort und Zeit angeben.)*

**Antwort zu Frage 9:**

Im Jahr 2020 sind keine Senatsempfänge oder Treffen mit Vertretern der Bundeswehr im Rathaus mehr vorgesehen. Die Planungen für das Jahr 2021 sind noch nicht abgeschlossen und erfolgen unter Berücksichtigung der Entwicklung der Corona-Pandemie.